

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Einleitung	1—5
Allgemeine Schilderung des Ortes in Bezug auf seine jetzige Beschaffenheit	1—5
Übergang	5
II. Ausführung	6
1. Kapitel. Ursprung und Entwicklung des Dorfes	6—388
A. Der Name	6—11
B. Die (mutmaßliche) Entstehung	11—18
C. Die merklichen Vergrößerungen	18—20
D. Das von Herzog Friedrich I. geplante Projekt	20—21
E. Die heutige Ausdehnung	21—22
F. Zahl und Art der Wohnhäuser und Gehöfte	22—23
G. Die Seelenzahl	23—24
Zusammenfassung	24—25
2. Kapitel. Das Adelsgeschlecht von Erffa	22—77
A. Die Herren von Erffa hinsichtlich ihrer Herkunft	25—30
I. Die Darlegung alter Chroniken. II. Die Darlegung unserer Forschung	25
B. Die Herren von Erffa in Bezug auf ihre besonderen Familien- angelegenheiten	30—65
1. Lehnverhältnisse 30. 2. Kauf und Verkauf von Zinsen und Liegenschaften an Klöster, Landesherrschaft und Private 34. 3. Wappen 43. 4. Devise 43. 5. Stiftungen 43. 6. Be- ziehungen zum geistlichen Stande 54. 7. Adelsfamilien, mit denen die von Erffa in verwandtschaftliche Beziehungen ge- treten sind 55. 8. Streitigkeiten derer von Erffa mit denen von Wangenheim, ingleichen der Gemeinde von Sonneborn 55. 9. Besitzstand derer von Erffa, einst und jetzt 60. 10. Kurzer genealogischer Überblick 64.	
C. Die Herren von Erffa in ihrem Verhältnisse zu Fürst und Vater- land, zu Kaiser und Reich	65—76
1. Enmerich von Erffa 65. 2. Wenzel von Erffa 65. 3. Hartung von Erffa 67. 4. Hartung von Erffa 67. 5. Adalbert von Erffa 67. 6. Heinrich von Erffa 68. 7. Friedrich von Erffa 68. 8. Heinrich von Erffa 68. 9. Georg Hartmann von Erffa 69.	

10. Georg Friedrich Hartmann von Erffa 70.	11. Hans Hartmann von Erffa 71.	12. Hans Georg Hartmann von Erffa 72.	13. Hans Heinrich Hartmann von Erffa 72.	14. Hartmann Friedrich von Erffa 73.	15. Eberhard Hartmann von Erffa 73.	16. Georg Hartmann von Erffa 73.	17. Kraft Hartmann von Erffa 75.	18. Georg Hartmann von Erffa 75.	19. Gottlieb Friedrich Hartmann von Erffa 76.	20. Ferdinand Hartmann von Erffa (Ahorner Linie) 76.	21. Eduard Hartmann von Erffa (Ahorner Linie) 76.	22. Hermann Hartmann von Erffa (Wernburger Linie) 76.	Zusammenfassung	77
3. Kapitel. Das Schloß.													77—122	
A. Die Kemmate derer von Erffa													78—81	
B. Das neue Schloß und seine Geschichte													81—122	
1. Entstehungsgrund und Zweck 81.														
2. Außeres des neuen Schlosses 83.														
3. Inneres des neuen Schlosses 91.														
4. Kostenanschläge 96.														
5. Berichte 102.														
6. Einweihungsfeier 105.														
7. Tod Herzogs Friedrich I. im Jahre 1691 109.														
8. Der Einsiedlerorden (l'ordre des Ermites de bonne humeur) 111.														
9. Das Amt Friedrichswerth (Amtsgericht Wangenheim zu Friedrichswerth) 118.														
Zusammenfassung													121—122	
4. Kapitel. Die Gemeinde.													122—147	
1. Familiennamen 123.														
2. Berufsarten 125.														
3. Beschäftigung der Bewohner 125.														
4. Gemeindevertretung 126.														
5. Gemeindegrundbesitz 127.														
6. Separation 128.														
7. Flurnamen 129.														
8. Gut- und Weiderecht 132.														
9. Feldbewirtschaftung und Bebauung 135.														
10. Viehstand 138.														
11. Gemeindeetat 138.														
12. Das Mahl wird gehalten 141.														
13. Steuerverhältnisse 142.														
14. Reichstagswahlergebnisse 143.														
15. Verschiedenes 144.														
Zusammenfassung													147	
5. Kapitel. Die Kirche													147—185	
A. Kirchliche Vergangenheit und Zugehörigkeit													148—150	
B. Das Kirchengebäude													150—175	
1. Die alte Kirche 150.														
2. Die neue Kirche 154.														
a. Erbauer und Zeit der Erbauung.														
b. Grundsteinlegung und Aufbau.														
c. Beschreibung der neuen Kirche.														
d. Einweihung der neuen Kirche.														
C. Kirchenvermögen													175—180	
D. Lebensabriß der von Hagenschen Eheleute													180—184	
Ernst Friedrich Eduard von Hagen. 1. Lebensgang und Charakter.														
2. Tod und Begräbnis. Wilhelmine Auguste von Hagen. 1. Lebensgang und Charakter.														
2. Tod und Begräbnis.														
Zusammenfassung													184—185	

	Seite
6. Kapitel. Die Pfarre	185—204
A. Das Pfarrgebäude	185—188
B. Das Pfarreinkommen	188—197
1. Vor der Reformation 188. 2. Während der Reformation 190. 3. Nach der Reformation 192. 4. Accidentien 193. 2. Freiheiten und onera des Pfarrers 194. 6. Ehemalige Obliegenheiten der Gemeinde 195. 7. Verpachtung im Jahre 1536 196.	
C. Die Pfarrer	197—204
a. Katholische. b. Evangelische.	
Zusammenfassung	204
7. Kapitel. Die Schule	205—215
A. Das Schulgebäude	205—206
B. Das Schuleinkommen	206—208
C. Schulregister von 1658—1692	208—211
D. Zahl und Namen der Schulkinder im Januar 1899	211—212
E. Schullehrer	213—215
Zusammenfassung	215
8. Kapitel. Das Waisenhaus	216—236
A. Die Stifter.	216—221
B. Die Stiftung	221—231
1. Zweck der Stiftung 221. 2. Zeit der Stiftung 222. 3. Fundierung 223. 4. Leitung der Anstalt 224. 5. Auf- nahme der Knaben 225. 6. Anzahl der Knaben 226. 7. Kleidung, Unterweisung und Beschäftigung der Knaben 227. 8. Entlassung und Beruf der Knaben 228. 9. Die übrigen Anstalten 229. 10. Ärztliche Überwachung der An- stalt 230. 11. Kassierer 231.	
C. Verschickenes	231—235
1. Immunitäten 231. 2. Besuch einer Salzburger Emigrantin an Herzog Friedrich II. 232. 3. Einquartierungen 233. 4. Jubiläumsfeier 1812 234. 5. Besuch fürstlicher Per- sonen 235. 6. Einschlagen des Blitzes 235.	
Zusammenfassung	235—236
9. Kapitel. Der Friedhof	236—245
A. Lage und Umgebung	236—237
B. Das Innere	237—238
C. Die Grabinschriften	238—244
Zusammenfassung	244—245
10. Kapitel. Die Domäne	245—275
A. Das Rittergut derer von Erffa	245—260
1. Lager und Besitzer 245. 2. Übergang des Rittergutes an Herzog Friedrich I. 246. 3. Kaufsumme des Rittergutes nebst Landfläche 257. 4. Erffaischer und Buttlarischer An- teil am Rittergute nebst Pertinentien und Gerechtigkeiten 258.	

	Seite
B. Das Kammergut (Domäne)	261—275-
1. Größe des Kammergutes 1695 261. 2. Größe der Domäne 1881 262. 3. Wirtschaftsgebäude für den Pächter 1690 und 1891 253. 4. Pachtvertrag 1692 263. 5. Saat-, Ernte- und Drechsel-Verzeichnis 1693 und 1767 267. 6. jetzige Bewirtschaftung 269. 7. Pächter 272.	
Zusammenfassung	275
11. Kapitel. Die Kirchenbücher im allgemeinen	275—278.
Zusammenfassung	278
12. Kapitel. Das kirchliche Leben auf Grund der Kirchenbücher	278—299
A. Die heilige Taufe	278—285
1. Eintrag. 2. Prädikate und Ehrentitel. 3. Paten, Gevattern. 4. Name des Kindes. 5. Zeit der Taufe. 6. Nottaufe. 7. Wert der Taufe. 8. Ort der Taufe. 9. Eheliche und uneheliche Geburten im Vergleich. 10. Zehnjähriger Durchschnitt.	
B. Die Konfirmation.	285—286
C. Das heilige Abendmahl.	285—290
1. Eintrag. 2. Gebrauch des Abendmahls. 3. Abendmahlsgang der Katechumenen. 4. Beichte. 5. Privatkommunion. 6. Abendmahlsverächter. 7. Gemeindeglieder mit anrüchlichem Wandel. 8. Glieder der Familie von Erffa als Kommunikanten.	
D. Trauungen.	290—292
1. Eintrag. 2. Art der Trauung. Ort der Trauung. 4. Zeit der Trauung. 5. In Uebren zusammengekommen. 6. Trauungen der Jetztzeit. 7. Überblick der Trauungen aus 3 Jahrhunderten.	
E. Beerdigungen	293—299
1. Eintrag. 2. Todesfälle bezw. Beerdigungen hervorragender Persönlichkeiten. 3. Gebetseintrag. 4. Selbstverschuldete Unglücksfälle mit scharfen Nachsätzen. 5. An einer besonderen Stelle auf den Gottesacker beerdigt. 6. Hinrichtung. 7. Verhältnis der Tausen zu den Beerdigungen in einem Zeitraum von 10 Jahren aus dem 17. 18. 19. Jahrhundert. 8. Leichentexte 1688—1691.	
Zusammenfassung	299
13. Kapitel. Der kirchliche Sinn	299—314
A. Schenkungen	300—301
1. Die Orgel angestrichen und gemalt. 2. Ein neues Taufbecken. 3. Zwei schöne Blumengefäße. 4. Eine neue Altarbekleidung. 5. Eine neue Taufsteinbekleidung. 6. Eine Kanzelbekleidung. 7. Eine neue Bekleidung für Altar, Kanzel und Taufstein. 8. Neue Blumensträuße.	

	Seite
B. Vermächtnisse (Legate)	301—311
1. Das Erffaiſche Legat. 2. Das Henrichſche Legat. 3. Das Droſt-Schulzeſche Legat. 4. Das Jonas Büchnerſche Legat. 5. Das Cramerſche Legat. 6. Das von Hagenſche Legat.	
C. Erträge des Klingelbeutelſ und der Armenbüchſe	312—313
Zuſammenfaſſung	313
14. Kapitel. Urfachen und Zeit des Todes, ingleichen Lebens- alter der Verſtorbenen	314—321
A. Urfachen des Todes	314—319
1. Angabe einer Todesurſache. 2. Angabe zweier oder mehrerer Todesurſachen. 3. Mit Namen nicht beſonders bezeichnete Krankheiten. 4. Unglücksfälle. 5. Betrachtungen über den Gefundheitszuſtand in der Gemeinde.	
B. Zeit des Todes	319—320
C. Lebensalter der Verſtorbenen	320—321
Zuſammenfaſſung	321
15. Kapitel. Wander- und Straßenbilder des 17. Jahrhunderts	321—330
A. Mit Angabe der Gründe	322—327
1. Brandbeſchädigte, Wetterbeſchädigte. 2. Vertriebene (infolge von Krieg, Religion u. ſ. w.). 3. Gebrechliche, Lahme, Kranke u. ſ. w.	
B. Ohne nähere Angabe der Gründe	327—329
Zuſammenfaſſung	329
16. Kapitel. Verkehrsvermittlungen	330—334
A. Das Poſtweſen	330—332
B. Das Eifenbahnweſen	332—333
Zuſammenfaſſung	333
17. Kapitel. Feſte und Gedentage neuerer Zeit	333—340
A. Religiöſ-kirchlicher Art	333—335
B. Weltlich-vaterländiſcher Art	334—338
C. Gemeindlich-familiärer Art	338—339
Zuſammenfaſſung	339
18. Kapitel. Vereine und Vereinigungen	340—349
A. Pflege des Gefanges und der Schnellſchreibekunſt	340
B. Pflege des Patriotismus und kamerabſchaftlichen Sinnes	341—344
C. Pflege wirtſchaftlicher Intereſſen	344—349
Zuſammenfaſſung	349
19. Kapitel. Witterungs- und Ernteberichte (incl. Fruchtpreiſe)	350—363
A. Witterungsberichte 1853—1898	350—358
B. Ernteberichte 1862—1898	358—363
Zuſammenfaſſung	363—379
20. Kapitel. Militäriſches	363
A. Kriegzeiten	364—377
B. Friedenszeiten	377—379
Zuſammenfaſſung	379

	Seite
21. Kapitel. Brände	379—383
A. Im Anfange des Jahrhunderts. 1819	379—380
B. Gegen Ende des Jahrhunderts. 1874—1888	380—382
Zusammenfassung	382—383
22. Kapitel. Sitten und Gebräuche, Kinderlied und Kinderspiel und Ortsdialekt	383—388
A. Sitten und Gebräuche	383—385
B. Kinderlied und Kinderspiel	385—387
C. Ortsdialekt	387—388
Zusammenfassung	388
III. Schluß	389
Anhang	390—394
I. Einiges über Münzen und Maße alter Zeit	390—391
II. Litteraturangaben	391—392
III. Verzeichniß der Abbildungen und Pläne	392—393
Verzeichniß der hauptsächlichsten Berichtigungen	394